

Magwas zum Ergebnis des Koalitionsvertrages der Großen Koalition

CDU, CSU und SPD haben gestern den gemeinsamen Koalitionsvertrag „Ein neuer Aufbruch für Europa – Eine neue Dynamik für Deutschland – Ein neuer Zusammenhalt für unser Land“ offiziell vorgestellt. Dieses Regelwerk bildet die Grundlage für die Arbeit der Großen Koalition in der 19. Legislaturperiode des Deutschen Bundestages.

Wie zufrieden bin ich mit dem Ergebnis des Koalitionsvertrages ?

Wir haben einen guten Koalitionsvertrag erarbeitet. Familien stehen im Mittelpunkt, ebenso Sicherheit, Pflege, die Zukunftsfähigkeit der ländlichen Räume sowie Bildung und Innovation. Wir haben in vielen Bereichen große Investitionspakete geschnürt, die sich spürbar positiv auf die Menschen auswirken werden. Es ist uns wichtig, mutige und überprüfbare Ziele zu setzen. Nur so ist Politik verlässlich. Wir stehen zudem weiterhin für einen ausgeglichenen Haushalt, keine neuen Schulden sowie keine Steuererhöhungen für Bürgerinnen und Bürger. Dies alles ist möglich, weil wir in einer guten wirtschaftlichen Ausgangslage sind. Ziel muss es sein, dieses Wachstum zu sichern. Wohlstand muss bei allen Menschen ankommen. Selbstverständlich mussten beide Seiten auch Kompromisse eingehen. So ist das in einer Demokratie. Insgesamt haben wir aber sehr gute Lösungen erarbeitet.

Wie sieht das künftige Kabinett der Großen Koalition aus?

Die Stärkeverhältnisse der Koalitionsparteien sind ähnlich geblieben. Entsprechend ist auch die Verteilung gleich. Innerhalb der Union haben CDU und CSU das Innen- und das Landwirtschaftsministerium getauscht,

mit der SPD Wirtschaft gegen Finanzen. Erstmals seit 1966 stellt die CDU den Wirtschaftsminister. Eine gute Entwicklung. Die personale Besetzungen ist bisher zum größten Teil nur Spekulation. In der CDU werden die Minister und Staatssekretäre nach der Kanzlerwahl ernannt. Was ich sehr bedaure, ist, dass Thomas de Maizière nicht mehr Mitglied der Bundesregierung sein wird. Er hat sich um unser Land, gerade auch in schwierigen Zeiten, verdient gemacht und war eine starke sächsische Stimme.

Was erwarte ich von der neuen Großen Koalition?

Ich erwarte, dass wir schnell zum Arbeiten kommen, um handlungsfähig zu sein und die verlorene Zeit der gescheiterten Jamaika-Verhandlungen aufholen. Wir haben noch keinen beschlossenen Haushalt für 2018, das wirkt sich bereits heute auf Vorhaben in den Kommunen aus.



Den 177-seitigen Koalitionsvertrag finden Sie auf www.cdu.de.